

Gemeindebrief

Juni - September 2024



© Michael Huisgen


EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
ITH-NESELBERG
*Bessingen/Behrensens
Brünnighausen/Bäntorf
Hohnsen/Herkensen*

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden vermutlich die diesjährigen Konfirmationen in unserer Region Ith bereits alle hinter uns liegen. Jedes Jahr aufs Neue ist es für mich ein ganz besonderer Moment, den Konfirmandinnen und Konfirmanden meine Hände auf den Kopf zu legen und sie zu segnen – ihnen Gottes liebevolles Nahesein auf diese Weise fühlbar mit auf den Weg zu geben.

Und ich freue mich darüber, dass es so viele weitere Anlässe in unseren Kirchengemeinden gibt, bei denen Menschen eingeladen sind, sich segnen zu lassen: Bei der Taufe eines Kindes, wenn zuerst das Kind und dann die ganze Familie gesegnet wird. Bei Segensliedern im Kindergarten.

Im Einschulungsgottesdienst, wenn nach der Kindergartenzeit etwas ganz Neues beginnt. Ebenso am Ende der Grundschulzeit, wenn es heißt, Abschied zu nehmen und „neues Land“ zu betreten. Gottes Segen begleitet dich weiterhin!

Die Konfirmation, von der bereits die Rede war: Ein persönlicher Segen auf dem Weg zum Erwachsen-Werden.

Bei einer Kirchlichen Trauung, wenn zwei Menschen, die in Liebe miteinander verbunden sind, sich gemeinsam unter Gottes Segen stellen.

Aber auch, wenn wir Abschied nehmen müssen von einem geliebten Menschen und erleben dürfen: Der Segenszuspruch Gottes reicht über den Tod hinaus!

Und jeder Gottesdienst, egal wann und zu welchem Anlass er gefeiert wird, endet mit dem Segen Gottes: „Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir seinen Frieden.“

Jemand hat einmal gesagt: „Wenn ich gesegnet werde, dann ist das für mich, als ob Gott meine Seele streichelt.“ Und damit drückt er aus: Segen ist etwas Wohltuendes. Er hat mit Zuwendung und Zärtlichkeit zu tun. Mit Stärkung und Ermutigung, die ich von Gott für meinen Lebensweg empfangen.

Das tut mir gut – egal, in welchem Lebensabschnitt ich mich gerade befinde, egal, wofür ich mir gerade besonders Stärkung und Ermutigung von Gott wünsche.

Ganz besonders wohltuend ist der Segen Gottes, wenn er mir persönlich, mit Namen, zugesprochen wird. Dann höre ich es noch deutlicher: Ich bin gemeint!

Gott sieht mich an! Ich verschwinde nicht in einer anonymen Menschenmenge!

In der vor uns liegenden Sommerzeit wünsche ich Ihnen allen neben erholsamen Urlaubstagen auch solche stärkenden Segens-Momente, die der Seele gut tun!

Herzliche Grüße

Eure/Ihre Pastorin Martina Frost

„Gemeindebrief“ wird herausgegeben

im Auftrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ith-Nesselberg.

V.i.S.d.P.: Pastorin Martina Frost Kirchweg 3, 31863 Bessingen.

Redaktion: M. Frost, M. Huisgen, P. Olze

Auflage: 950 Stück



Weitere Informationen: www.klima-druck.de



Foto: Michael Huisgen

Wir feierten am 18. Mai Konfirmation

Die Konfis aus Ith-Nesselberg:

Simon Grube, Helen Sander, Antonia Lenkeit, Kristin Hölscher und Yannik Fleer.

Freud und Leid

Beerdigungen / Trauerfeiern

Erna Feuerhake, 85 Jahre, am 28. Februar in Brännighausen, Predigttext: Psalm 91,10

Heinrich Bartling, 89 Jahre, am 28. Februar in Hohnsen, Predigttext: Psalm 23,1

Ulrich Dörriesfeld, 71 Jahre, am 10. Mai in Hohnsen, Predigttext: Psalm 4,9

Dymphna Dreyer, 79 Jahre, am 17. April in Brännighausen, Predigttext: Psalm 121,1

Hanna Quast, 92 Jahre, am 16. Mai in Brännighausen, Predigttext: Psalm 91,11

Trauungen

Friederike Oelkers-Wiegand und André Oelkers, am 1. März in Bäntorf,
Tauspruch: Ruth 1,16b

Taufen

Yannik Fleer, am 19. April in Bisperode, Taufspruch: Römer 12,21

Marie Annabelle Raupach, am 13. April 2025 in Bessingen, Taufspruch: 2. Mose 23, 20



Erfolgreiche Erneuerung der Gasheiztherme

Seit Ende der 80er Jahre hatte die Kirche in Hohnsen zwei Gasheizthermen, wovon eine Therme schon 2023 ausgefallen ist und nicht mehr repariert werden konnte.

Die zweite Therme hat durchgehalten – Gott sei DANK!

Mit der finanziellen Unterstützung der Bürgerstiftung Weserbergland konnte eine neue Heiztherme angeschafft und eingebaut werden. Fa. Stichnothe aus Salzhemmendorf hat die Arbeiten durchgeführt und wir sind dankbar, dass wir somit zum Erhalt der Hohnser Kirche beitragen konnten.

Ankündigung: Sing- und Spielmäuse

ab dem 4. September 2025

donnerstags, 15:30 bis 16:30 Uhr

im Gemeinderaum im Pfarrhaus Bessingen

für Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren



Wir wollen mit euch zusammen singen, spielen, tanzen und Musik erleben. Von lustigen, fetzigen bis leisen, besinnlichen Liedern soll alles dabei sein. Bei altersgerechten Spielen werden wir Musik mit allen Sinnen erleben. Kommt gerne zum Schnuppern vorbei.

Wenn wir uns kennengelernt haben, schaffen wir es auch ohne Eltern.

Wir freuen uns auf euch!

Sina Fritz und Sara Hafer

Anmeldungen Konfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Konfi-Kurs für all diejenigen Jugendlichen, die aktuell noch in der 6. Klasse sind und/oder bis zum Sommer 12 Jahre alt sind und gern im Frühjahr 2027 konfirmiert werden möchten.

Alle Familien, deren Kinder durch ihre Taufe bereits Mitglied in unserer Gemeinde und gerade in diesem Alter sind, werden wir rechtzeitig anschreiben und einladen. Diesem Brief wird dann auch schon das Anmeldeformular beiliegen.

Selbstverständlich sind auch die Kinder herzlich willkommen, die bisher nicht getauft wurden - aber Interesse daran hätten, sich konfirmieren zu lassen. Von diesen Kindern wissen wir vielleicht gar nicht, weil sie und möglicherweise auch ihre Familien nicht in unserer „Mitgliederliste“ stehen. Daher laden wir alle Interessierten schon an dieser Stelle zu einem ersten zentralen Eltern- und Info-Abend für diesen neuen Vorkonfirmanden-Jahrgang der ganzen Region Ith ein, an dem wir Sie und Ihre Kinder gern informieren und Ihre Fragen beantworten: am Dienstag, den 3. Juni 2025, um 19.30 Uhr in der Kirche Coppenbrügge. Natürlich können Sie gern auch im Vorfeld schon anrufen und Ihre Fragen stellen!

Tel. Pastor Wiegmann 05156-7859372, Pastorin Frost 05159-456

Martina Frost und Ingo Wiegmann

Komm, Heiliger Geist!

Was wir an Weihnachten feiern ist klar. Jesus wird geboren. Gott kommt auf die Welt. Ostern ist auch klar. Jesus ist auferstanden. Aber was ist mit Pfingsten? Vielleicht hat man noch eine richtige Antwort aus dem Konfirmandenunterricht im Kopf. „Pfingsten ist das Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes.“ Stimmt. Das ist richtig. Das etwas unklare Fest Pfingsten hat also irgendwie etwas mit dem Heiligen Geist zu tun.

Wenn Günther Jauch in der Sendung „Wer wird Millionär?“ die Frage stellen würde: Wer oder was ist der Heilige Geist?

- a) Ein gasförmiges Wirbeltier
- b) Die dritte Person des dreieinigen Gottes
- c) Gottes Gegenwart in der Natur oder
- d) der Gott in uns –

Dann würde der Kandidat lange überlegen. Vielleicht würde er auch den Joker nehmen. Was meinen Sie?

Die Antwort ist dem Wesen des Heiligen Geistes entsprechend. Jede dieser Aussagen stimmt, zumindest ein bisschen. Die Bibel spricht vom Heiligen Geist in Bildern. Er ist wie ein Nebel, der über den Wassern am Anfang der Zeit schwebt. Er ist wie eine Taube, die her – und wieder wegfiegen kann. Er ist wie eine vom Himmel einstürzende und alle Glaubenden erfüllende Kraft. Er ist wie ein göttlicher Magnet in uns, der uns immer wieder zu Jesus zieht. In der guten, alten Sprache des Glaubens heißt das: Der Heilige Geist bewirkt in uns den Glauben. Und deshalb ist der Heilige Geist absolut wichtig. Der Heilige Geist ist wie eine sanfte Brise oder ein stürmischer frischer Wind, der alles einmal durchpustet. Das könnte unsere Kirche gerade brauchen. Und sprachlich ist beim Heiligen Geist auch alles wunderbar durcheinander: Auf Hebräisch ist der Heilige Geist weiblich und heißt Ruach Jahwe, die Geistin Gottes. Im Griechischen ist der Heilige Geist sächlich und heißt Pneuma, das Geist. Und im Deutschen ist er männlich: der Heilige Geist.

Es nützt nicht viel, darüber nachzugrübeln, wie man sich den Heiligen Geist am besten vorstellen kann. Je mehr man ihn zu fassen und zu begreifen versucht – um so schneller verflüchtigt er sich. „Der Geist weht, wo er will.“

Wie sollen wir uns denn dann dem Heiligen Geist gegenüber verhalten? Am besten wir bitten, dass er zu uns kommt und bei uns bleibt. Dass er bei uns weht. Dass er uns und unserem Glauben Kraft und Mut und Auftrieb gibt.

Komm, Heiliger Geist – das beinhaltet die Sehnsucht danach, dass der alte Glaube, an den man sich gewöhnt hat, und der so langsam vor sich hin verodet und versandet, wieder neu wird. Ein Glaube mit Saft und Kraft.

Auf die Dauer hilft nur power.

Ein wunderschönes Gebet um den Heiligen Geist up platt lautet:

Kam hillige Geist. Maak in uns dat Füür an – för den Globen an Gott. Kam, hillige Geist.

Maak in uns dat Füür an – för de Leevede to den Nahsten. Kam, hillige Geist.

Maak in uns dat Füür an – för een neie Kark. Kam, hillige Geist.

Maak in uns dat Füür an – för den Freedten in de Welt. Kam, hillige Geist.

Maak in uns dat Füür an – dat wi nich utbrennt.

Für Unplatte:

Komm, heiliger Geist. Mach in uns das Feuer an, für den Glauben an Gott, für die Liebe zum Nächsten, für eine neue Kirche, für den Frieden in der Welt, dass wir nicht ausbrennen.

Mehr Geist bitte. So viel wie möglich.

Ingo Wiegmann

André Dittmann wird neuer Superintendent

Kirchenkreissynode wählt den 50jährigen zum Nachfolger von Katharina Henking

Pastor André Dittmann wird neuer Superintendent im Kirchenkreis Hildesheimer Land-Alfeld im Amtsbereich Alfeld. Die Kirchenkreissynode wählte den 50-jährigen mit großer Mehrheit zum Nachfolger von Katharina Henking, die am Ostersonntag in den Ruhestand verabschiedet worden ist. André Dittmann bedankte sich von Herzen für das ausgesprochene Vertrauen.

Der Superintendenden-Wahlausschuss gratuliert André Dittmann zur erfolgreichen Wahl. Das Foto zeigt von links Hermann Reinhold, Regionalbischofin Dr. Adelheid Ruck-Schröder, Bernd Rossi, Superintendentin Franziska Albrecht, André Dittmann, Achim Lindenberger, Ute Bertram, Lars Lukas und Andrea Haase. Auf dem Bild fehlen Bernd Leonhard und Dr. Nicola Wendebourg, die verhindert waren.

Foto: Peter Rütters





Neuer Kirchenvorsteher und Küsterin für Bäntorf

„Ein herzliches Willkommen für die neue Küsterin, Frau Sandra Wille-Naumann und den neuen Kirchenvorsteher, Herrn Tim Böcker durch Pastor Ingo Wiegmann und der anwesenden Gemeinde anlässlich des Gottesdienstes am 30.03.2025 in der Kirche in Bäntorf. Auf gutes Gelingen.....“

Vertretungsregelung im Juni

In der Zeit vom 10. Juni bis 2. Juli 2025 werde ich wegen einer Kur nicht im Dienst sein. Für die Gottesdienste an den Wochenenden haben sich viele liebe Menschen gefunden, die mit aushelfen und auch ganz besondere Angebote machen (siehe auch im Gottesdienstplan!):

Lektorin Cordula Tolkmitt mit einer Segensandacht in Bisperode am Vorabend des Felgenfestes,

Pastor i.R. Michael Gand mit einem Gottesdienst zum Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr in Bessingen,

Superintendentin Franziska Albrecht mit einem Taufgottesdienst in Bisperode und Gemeindegottesdiensten in Behrensen und Coppenbrügge,

Lektorin Marion Schaper-Huisgen mit einem Gottesdienst mit Liedpredigt in Brünninghausen und Pastor Ingo Wiegmann mit einem Gottesdienst zum Johannisfest in Marienau, und er übernimmt auch den Verabschiedungsgottesdienst für die Viertklässler in Bisperode.



Darüber hinaus bekommen wir in dieser Zeit Verstärkung und Unterstützung durch Pastor Johannes Dieckow (siehe Foto), der noch bis Ende Mai ein Studiensemester in Honkong verbringt und anschließend in unserem Kirchenkreis als Springerpastor tätig sein wird.

Er übernimmt ebenfalls einen Sonntagsgottesdienst (in Marienau) und einen schon geplanten Taufgottesdienst in Diedersen.

Außerdem begleitet er in der Zeit meiner Abwesenheit die Familien, die von einem Angehörigen Abschied nehmen müssen. Seine Kontaktdaten können in den Kirchenbüros erfragt werden.

Ich danke von ganzem Herzen euch allen, die ihr durch eure Mithilfe und Unterstützung möglich macht, dass ich diese Kur machen kann!

Martina Frost

Gruppen & Kreise

Posaunenchor in Hohnsen

z. Zeit nach Vereinbarung.

Chor Nesselberger Ton

mittwochs 19.30 Uhr in Brünnighausen im Sängerraum des DGH.

Weitere Information Tel. 05156/7074.

Gesprächskreis

jeweils letzter Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr in Brünnighausen in den Gemeinderäumen.

Nachmittage für Ältere

Kaffeenachmittag am Mittwoch, 25.6. und 27. 8. um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Bessingen.

Frauenkreis Brünnighausen

Treffen jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr in den Gemeinderäumen,

jeden 2. Mittwoch im Monat in Brünnighausen.

Achtung – neue Gruppe in Bessingen !!!

Sing- und Spielmäuse donnerstags von 15.30 -16.30 Uhr im Pfarrhaus in Bessingen

1. Termin ist Donnerstag, der 04. September in den o.g. Räumlichkeiten

Ansprechpartner: Sina Fritz, Telefon 0151 23009587

Sara Hafer, Telefon 0172 4413836

Wichtig – Wichtig – Wichtig – Wichtig – Wichtig

Die Termine für den nächsten Gemeindebrief bitte von allen zuständigen Kreis- bzw.

GruppenleiterInnen bis spätestens zum **4. September** im Pfarrbüro bei Frau Olze anmelden, da sie sonst nicht im Gemeindebrief erscheinen können.



Termine und Kontakte im evangelischen Familienzentrum:

Aktuelle Termine finden Sie unter: evfa-coppenbruegge.wir-e.de



25 Jahre Frauenkreis Brünnighausen

Vor 25 Jahren übernahm unser Team von Pastor Brockmann den Frauenkreis Brünnighausen. Mit einer reichhaltigen Kaffeetafel wurde nun das Jubiläum gefeiert. Es wurden viele Erinnerungen ausgetauscht, gesungen und unser beliebtes „Jambos-Spiel“ mit den Holzkugeln gespielt. Gerne erinnern wir uns auch an die Führung durch den Klostergarten in Marienau. Sehr beliebt sind auch die Darstellungen biblischer Geschichten mit den Erzählfiguren von Christine Löhnhardt. Wir freuen uns auf viele weitere Nachmittage des Frauenkreises und hoffen auf zukünftigen „Nachwuchs“.

Edeltraud Blötz



Gesprächskreis auf den Spuren Karls des Großen

Vor über 1200 Jahren feierte der spätere Kaiser Karl der Große das Weihnachtsfest im Jahre 784 noch als König der Franken in der Vorgänger Basilika von St. Kilian zu Lügde. Das romanische Kleinod wurde um 1100 als Gewölbekirche erweitert. Barbara Strozky erzählte gut informiert und kurzweilig über die Geschichte und Besonderheit von St. Kilian, einem der ältesten Baudenkmäler Westfalens.

Michael Huisgen



Unsere Gottesdienste

Kirchengemeinden Ith-Nesselberg / Am Ith / St. Nicolai Coppenbrügge

Juni

08.06.25	Pfingstsonntag	10.30 Uhr	Bisperode	Pn. Frost
		Regionaler Pfingstgottesdienst		
09.06.25	Pfingstmontag	10.30 Uhr	Coppenbrügge	P. Wiegmann
		Regionaler Pfingstgottesdienst / Taufe, mit Posaunenchor		
14.06.25	Samstag	17.00 Uhr	Bisperode	Ln. Tolkmitt
		Segensandacht zum Felgenfest		
		18.00 Uhr	Bessingen	P. Gand
		Gottesdienst zum 150jährigen Jubiläum der Feuerwehr		
15.06.25	Trinitatis	10.30 Uhr	Marienau	P. Dieckow
21.06.25	Samstag	11.00 Uhr	Bisperode	Supn. Albrecht
		Taufgottesdienst		
22.06.25	1. Sonnt.n.Trinit.	9.30 Uhr	Behrensen	Supn. Albrecht
		10.45 Uhr	Coppenbrügge	Supn. Albrecht
28.06.25	Samstag	11.00 Uhr	Diedersen	P. Dieckow
		Taufgottesdienst		
29.06.25	2. Sonnt.n.Trinit.	10.45 Uhr	Brünnighausen	Ln. Huisgen
		14.00 Uhr	Marienau	P. Wiegmann
01.07.25	Dienstag	8.40 Uhr	Bisperode	P. Wiegmann
		Schulgottesdienst Verabschiedung der Viertklässler in der Kirche		
05.07.25	Samstag	14.00 Uhr	Diedersen	Pn. Frost
		Taufgottesdienst		
06.07.25	3. Sonnt.n.Trinit.	11.00 Uhr	Bisperode	Pn. Frost
		Zeltgottesdienst zum 150jährigen Jubiläum der Feuerwehr		

Unsere Gottesdienste

Kirchengemeinden Ith-Nesselberg / Am Ith / St. Nicolai Coppenbrügge

Sommerkirche

06.07.25	3. Sonnt.n.Trinit.	17.00 Uhr	Coppenbrügge	P.Wiegmann
13.07.25	4. Sonnt.n.Trinit.	17.00 Uhr	Hohnsen	P.Wiegmann
20.07.25	5. Sonnt.n.Trinit.	17.00 Uhr	Harderode	Pn. Frost
27.07.25	6. Sonnt.n.Trinit.	17.00 Uhr	Marienau	Pn. Frost
03.08.25	7. Sonnt.n.Trinit.	17.00 Uhr	Bisperode	Ln.Tolkmitt
Thema: Dem Schöpfer auf der Spur				
10.08.25	8. Sonnt.n.Trinit.	17.00 Uhr	Bessingen	P.n Frost
16.08.25	Samstag, Gottesdienst zur Einschulung der Erstklässler			
		9.00 Uhr	Coppenbrügge	P.Wiegmann
		10.00 Uhr	Bisperode	P.Wiegmann
	Samstag	13.30 Uhr	Brünnighausen	P.Wiegmann
Andacht zur Einweihung der Heimatstube Brünnighausen				
17.08.25	9. Sonnt.n.Trinit.	17.00 Uhr	Coppenbrügge	P.Wiegmann

Ende Sommerkirche

24.08.25	10. Sonnt.n.Trinit.	9.30 Uhr	Diedersen	P.Wiegmann
		10.45 Uhr	Brünnighausen	P.Wiegmann
31.08.25	11. Sonnt.n.Trinit.	15.00 Uhr	Coppenbrügge	P.Frost, Pn. Haase, P.Brühl, P.Wiegmann
Gottesdienst mit Verabschiedung u. Entpflichtung von P. Peter Frost				

September

07.09.25	12. Sonnt.n.Trinit.	10.30 Uhr	Bisperode	Pn. Frost
	Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden, Kronjuwelene			Konfirmation mit Abendmahl
		9.30 Uhr	Dörpe	P.Wiegmann
		10.45 Uhr	Behrensen	P.Wiegmann
14.09.25	13. Sonnt.n.Trinit.	10.30 Uhr	Brünnighausen	P.Wiegmann
	Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden, Kronjuwelene			Konfirmation mit Abendmahl

Ansprechpartner/innen

Das Pfarramt für die Ev.-luth. Kirchengemeinde Ith-Nesselberg

Pastorin Martina Frost

Tel. 05156-7857083

E-Mail: pfarramt@pastoren-frost.de

Pfarramtssekretärin: Petra Olze

dienstags von 9.00 - 11.00 Uhr und donnerstags von 9.00 - 11.00 Uhr

Kirchweg 3, 31863 Coppenbrügge-OT Bessingen

Tel. 05159-839 (Büro Bessingen)

E-Mail: KG.Ith-Nesselberg@evlka.de

Pastor Ingo Wiegmann

Tel. 05156-7859372

E-Mail: ingo.wiegmann@evlka.de

Hospiz-Telefon rund um die Uhr: 0170-3678982

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher:

Tim Böcker

Willi Rose

Dr. Marlon Fritz

Sina Piepenbrink

Michael Huisgen

Anna Lena Koch

Rolf Schweinebart

Susanne Conrad-Meyer

Imke Kellner-Hoffmann

Andreas Voß (Patron)

Friedhofsverwaltung für Hohnsen und Behrensen

Renate Wiemann

Bäntorf

Behrensen

Bessingen

Bessingen

Brünnighausen

Brünnighausen

Brünnighausen

Herkensen

Hohnsen

Bisperode

Herkensen

0160-1604600

05159-1416

05159-9690106

05159-535

05156-7074

05156-1811

05156-1807

05156-9 80 08

05156-990166

05159-96020

05156-8237

Für die Sing- und Spielmäuse:

Sina Fritz Bessingen 0151-23009587

Sara Hafer Bessingen 0172-4413836

Spendenkonto:

Sparkasse Weserbergland

IBAN-Nr. DE87 2545 0110 0000 8032 96

BIG-Code NOLADE21SWB